



Presseinformation

Wiesbaden, 19. Juni 2018

Sauberhafter Schulweg: Über 20.000 Kinder nehmen an der Aktion für den Umweltschutz teil

Hessische Schülerinnen und Schüler gehen mit gutem Beispiel voran und sammeln achtlos weggeworfenen Müll ein

„Über 20.000 hessische Schülerinnen und Schüler aus 190 Schulen haben heute freiwillig an der landesweiten Müllsammelaktion „Sauberhafter Schulweg“ teilgenommen und belegen eindrucksvoll das große Interesse unserer Jugend am praktischen und alltäglichen Umweltschutz“, sagte die Hessische Umweltministerin Priska Hinz.

Am heutigen Tag sammelten Schülerinnen und Schüler – ausgestattet mit Handschuhen, Zangen und Mülltüten – in ganz Hessen achtlos weggeworfenen Müll in der Gegend rund um ihre jeweiligen Schulen auf. Als Anerkennung für ihr Engagement und den Beitrag der Schülerinnen und Schüler für eine saubere Umwelt verlost „Sauberhaftes Hessen“, unterstützt durch die Ehrenamtskampagne der Hessischen Staatskanzlei, unter allen Schulen wieder 25-mal 200 Euro. Alle teilnehmenden Schulen sind hier zu finden: www.sauberhaftes-hessen.de/aktions-element/aktion-schulweg-2018-teilnehmer

Auch die Schillerschule in Offenbach war mit 150 Schülerinnen und Schülern dabei und sammelte fleißig Abfälle in der Stadt, die sie Vertretern des Umweltministeriums und der Stadt Offenbach sowie dem Vertreter der Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, seit 16 Jahren Förderer von der Kampagne „Sauberhaftes Hessen“, bei einem Pressetermin in der Schillerschule stolz präsentierten. „Die Aktion „Sauberhafter Schulweg“ begeistert jährlich um die 20.000 Schülerinnen und Schüler für den aktiven Umweltschutz. Wir sind davon überzeugt, dass der Sauberhafte Schulweg wesentlich dazu beiträgt, dass Kinder und Jugendliche mehr Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen“, sagte Matthias Haupt, Abteilungsdirektor des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen.

Umweltschutz der Generation von morgen vermitteln und damit für einen nachhaltigen und langfristigen Umweltschutz sorgen: Diese Strategie verfolgen das Hessische

Umweltministerium und der Förderverein „Sauberhaftes Hessen“ e.V. unter anderem mit der Aktion „Sauberhafter Schulweg“, die eingebettet ist in die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. Über die reine Sammelaktion hinaus werden in vielen Schulen die Themen Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz im Rahmen von Projektwochen intensiver behandelt. Umweltministerin Priska Hinz verwies in diesem Zusammenhang auf die Folgen von nicht sachgemäß entsorgtem Plastikmüll: „Eines der größten Umweltprobleme ist die Vermüllung der Meere. Achtlos weggeworfene Plastikabfälle landen in den Ozeanen und schädigen dort lebende Tiere. Aber auch durch das Waschen von synthetischen Kleidungsstücken oder das Benutzen von Hygiene- oder Kosmetikartikeln mit Mikroplastik sorgen wir dafür, dass 191 Millionen Plastikteilchen pro Tag über den Rhein ins Meer gelangen“, so die Ministerin. „Sauberhaftes Hessen trägt durch Aktionen wie den „Sauberhaften Schulweg“ zusammen mit zielgruppengerechten Informationen dazu bei, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufzuklären und solche Umweltschäden zu vermeiden.“

Hintergrundinformation

„Sauberhaftes Hessen“ ist eine Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung, die seit 2002 das Bewusstsein und das Verantwortungsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gegen die Vermüllung öffentlicher Plätze in ihren Kommunen stärkt. Neben dem „Sauberhaften Schulweg“ und dem „Sauberhaften Kindertag“ gibt es den bei Vereinen, Familien und Unternehmen beliebten „Sauberhaften Herbstputz“.

Weitere Informationen rund um die Kampagne finden Sie unter www.sauberhaftes-hessen.de und in den Sozialen Netzwerken:

www.facebook.com/sauberhafteshessen

www.twitter.com/Sauberhaft